



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

SPEDITIONSKAUFMANN/-FRAU (FREIGHT FORWARDING) (Einzelbewerb)

Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021

46. WorldSkills 2022, Shanghai/V.R. China
8. EuroSkills 2023, St. Petersburg/Russland

INHALT

1. Allgemeine Informationen	1
1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe	1
1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben	1
1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)	2
1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021	2
1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos	2
1.6 Kosten für Teilnehmer	2
1.7 Persönliche Rahmenbedingungen	3
2. Erforderliche Kompetenzen	3
2.1 Notwendige Ausbildung	3
2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig	3
3. Aufgabenstellungen	4
3.1 Grobbeschreibung	4
3.2 Module/Aufgaben	4
3.3 Arbeitsstationen	5
3.4 Mitzubringende Utensilien	5
4. Wettbewerbszeit	6
4.1 Vorläufiger Zeitplan (nur Beispiel)	6
5. Bewertung und Kriterien	7
6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021	8
6.1 Berufsspezifische Regeln	8
6.2 Wettbewerbsablauf	8
6.3 Vor Wettbewerbsablauf	8
6.4 Während des Wettbewerbes	8
6.5 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln	9
7. Schlussbestimmungen	9
8. Kontakt	10
9. Partner und Förderer	10

Anmerkung: *Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.*

1. Allgemeine Informationen

Mit den AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für WorldSkills 2022 bzw. EuroSkills 2023 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Abgeschlossene Ausbildung.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbsprache = Englisch; bei AustrianSkills je nach Prüfungsmodul).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes.
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills kann jeweils nur einmal erfolgen.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbys usw.)
- sozialen Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft SkillsAustria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes sowie für AustrianSkills volljährig (18 Jahre) sein.

Folgende Höchstalter gelten für

- WorldSkills 2022 (ACHTUNG: Ausnahme!): 23 Jahre im Wettbewerbsjahr
(ansonsten 22 Jahre bei WorldSkills-Bewerben)
d.h. geboren am oder nach dem 1.1.1999
- EuroSkills 2023: 25 Jahre im Wettbewerbsjahr
d.h. geboren am oder nach dem 1.1.1998

1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt.

Die Bewerbung für die Teilnahme im Beruf Speditionskaufmann/frau erfolgt über die jeweilige Landesfachgruppe Spedition und Logistik. In weiterer Folge müssen sich die Kandidaten für die Teilnahme an AustrianSkills qualifizieren (Hearing).

Nach dem die jeweilige Landesfachgruppe einen Teilnehmer nominiert und dieser sich für AustrianSkills 2021 angemeldet hat, wird der Teilnehmer und der entsprechende Betrieb über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

Anmeldefrist: 30.06.2021

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern, während des Wettbewerbes und der Siegerehrung zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis Oktober 2022 (wichtig im Falle einer Qualifikation für WorldSkills) oder August 2023 (wichtig im Falle einer Qualifikation für EuroSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Wettbewerben entsendet wird, einbezogen.

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss im Lehrberuf Speditionskaufmann/-frau

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

Speditionskaufleute erstellen Angebote, übernehmen Aufträge und berechnen die Kosten. Dabei führen sie allen anfallenden Schrift- und Telefonverkehr (auch in Fremdsprachen, insbesondere Englisch) durch. Außerdem fertigen sie Lieferscheine aus und bearbeiten Reklamationen.

Speditionskaufleute organisieren die Transportmittel (z. B. Bahn, Schiff, Flugzeug, LKW) und planen Routen und Termine. Ein zentraler Bestandteil ihrer Tätigkeit ist dabei die Beratung ihrer KundInnen über die unterschiedlichen Transportmöglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile, Kosten, Verpackungs- und Lagererfordernisse, Versicherungen usw., um eine für den Kunden optimale Abwicklung des Warentransports zu gewährleisten.

Speditionskaufleute koordinieren und überwachen die Be- und Entladung sowie den Transport der Waren und wickeln deren Verzollung ab. Weiters verwalten sie Lagerbestände und bearbeiten Reklamationen. Sie stellen Rechnungen, Lieferscheine und Frachtpapiere aus und kontrollieren eingehende Dokumente. Die Transport- und Lagerdisposition erfordert ein hohes Maß an Koordinationsvermögen. Im Speditions-gewerbe muss häufig auch unter großem Zeit- und Kostendruck gearbeitet werden. In Speditionsunternehmen, die international tätig sind, sind Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich.

Diese Anforderungen werden auch im Wettbewerb abgefragt und gefordert.

3. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

- **Kundenberatung und Angebotserstellung**
 - Angebote bzw. Kosten von Zolltarifen, Versicherungs-, Abwicklungs- und sonstige Transportkosten kalkulieren
 - über geeignete Transport-, Umschlags-, Verpackungs- und Lagermethoden beraten (z. B. bei zerbrechlichen, verderblichen, dringlichen Waren), über Haftungsfragen informieren
 - Information über Sonderauflagen (z. B. bei Gefahrgütern) einholen
- **Auftrags- und Transportdisposition**
 - Auftragsannahme, Disposition der Transportmittel (LKW, Schiff, Bahn, Flugzeug), dh die optimalen Verkehrsträger und Transportrouten (Straße, Schiene, Luft, Wasser) auswählen
 - Termine, Routen, Touren und Kombinationstouren koordinieren
 - Verzollungsbetreuung, Mitarbeiter einteilen (z. B. LKW-Fahrer)
 - Transporte koordinieren, steuern und überwachen
 - Reklamationen bearbeiten
- **Lagerverwaltung und -abwicklung**
 - Lagerformulare ausfertigen und prüfen
 - Lagerbestandslisten per Hand oder mittels EDV erfassen
 - Fremdlagerflächen bei Bedarf anmieten
- **Dokumentenabwicklung**
 - Fracht- und Begleitpapiere ausstellen und kontrollieren
 - Ein- und Ausfuhranmeldungen, Zollerklärungen durchführen
 - Zolltarife und sonstige Abwicklungs-, Lagerungs- und Transportkosten ermitteln und verrechnen
- **Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten**
 - Telefon- und Schriftverkehr, Verhandlungen mit Kunden, Lieferanten, Banken, Versicherungen und Behörden führen
 - Aufgaben im Rahmen der Personalverwaltung, Kostenrechnung oder Buchhaltung übernehmen

3.2 Module/Aufgaben

Der Wettbewerb wird in Form von Modulen durchgeführt. Für jedes Modul erhalten die Teilnehmer die Aufgabenstellung auf einem Stick sowie Informationen über die Bewertungskriterien und eine klare Zeitvorgabe. Diese ist so angesetzt, dass schnell und gleichzeitig konzentriert gearbeitet werden muss. Es soll hier Zeitdruck aufgebaut werden, wie er auch bei den internationalen Berufswettbewerben üblich ist. Jedes Modul wird gemeinsam vor Arbeitsbeginn gründlich durchgesprochen, sodass etwaige Unklarheiten möglichst schon im Vorfeld ausgeräumt werden.

3.2.1 Modul 1: Neukundengewinnung (Dauer: 2,0 h plus 10 min Präsentation)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die Aufgabe einen Kundenbesuch samt Firmenpräsentation (in Englisch) durchzuführen.

3.2.2 Modul 2: Offertkalkulation Land (Dauer: 2,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul eine Offertkalkulation Land für Komplettladung, Teilladung und Stückladung zu erstellen. Die Kosten dabei sind selbst zu berechnen.

3.2.3 Modul 3: Transportabwicklung Land (Dauer: 1,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die Abwicklung einer Komplettladung und Stückgutsendung im LKW-Sammelverkehr inkl. eines evtl. Zahlungsverzuges durchzuführen. Ergänzende allgemeine Fragestellungen sind möglich und auch das Thema Zoll wird eine Rolle spielen.

3.2.4 Modul 4: Transportkalkulation Seefracht (Dauer: 2,5 plus 10 min verkehrsgeografische Befragung)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul eine intermodale Kostenkalkulation durchzuführen mit ergänzenden verkehrsgeografischen Fragestellungen.

3.2.5 Modul 5: Abwicklung Seefracht (Dauer: 2,0 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die praktische Abwicklung eines Seetransportes inklusive Laderaumberechnung, Erteilen von Aufträgen und Dokumentenerstellung durchzuführen.

3.2.6 Modul 6: Reklamationsbearbeitung (Dauer: 15 min)

In diesem Modul wird der Teilnehmer mit einer Reklamation eines Kunden konfrontiert. Nach dem Gespräch hat der Teilnehmer der Jury seine weitere Vorgehensweise zu erläutern.

3.2.7 Modul 7: Schadensbearbeitung (Dauer: 1,5 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul einen Schadensfall zu bearbeiten.

3.2.8 Modul 8: Kalkulation und Abwicklung Luftfracht (Dauer: 2,0 h)

Der Teilnehmer hat in diesem Modul die praktische Abwicklung einer Luftfracht inklusive Laderaumberechnung, Erteilen von Aufträgen und Dokumentenerstellung durchzuführen.

3.3 Arbeitsstationen

Allen Teilnehmern werden gleichwertige Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Zur Ausstattung der Arbeitsplätze gehören:

- 1 PC mit Betriebssystem Windows 10, Office 2019 oder Office 365
- 1 Drucker für alle Teilnehmer gemeinsam
- Papier und Stifte für Notizen
- KEIN Internetzugang
- Die Angaben der einzelnen Prüfungsmodule sowie elektronische Daten (etwa Briefpapier, Landkarten, Power-Point-Foliensätze usw.) werden per USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Für die Präsentationen steht die notwendige Technik zur Verfügung.

3.4 Mitzubringende Utensilien

Die Teilnehmer müssen einen Taschenrechner mitbringen, darüber hinaus können sie besondere Schreibutensilien (Farbstifte, Textmarker...) verwenden.

Papier und Stifte werden zur Verfügung gestellt. Wenn Sie etwas darüber Hinausgehendes verwenden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fachverband Spedition und Logistik auf, um die Möglichkeit der Verwendung zu besprechen.

Allen Teilnehmern sollen gleiche, optimale Arbeitsbedingungen ermöglicht werden. Sollte durch die Verwendung zusätzlicher Arbeitsmittel den anderen Teilnehmern ein möglicher Nachteil entstehen, wird spätestens vor Wettbewerbsbeginn über die Verwendung des Arbeitsmittels beraten und abgestimmt.

4. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt 14,5 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen. Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. Bei Bedarf kann die Jury, auf Grund der Aufgabenstellungen, während des Wettbewerbes Anpassungen vornehmen.

Am ersten Tag ist für alle Teilnehmer ausreichend Zeit vorhanden, um den Arbeitsplatz einzurichten.

4.1 Vorläufiger Zeitplan (nur Beispiel)

Gemeinsamer Treffpunkt:

**Donnerstag, 18.11.2021, 07:45 Uhr, Messegelände Salzburg,
Eingang Wettbewerbsareal Speditionslogistik - Freight Forwarding**

Donnerstag, 18.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:00 - 09:00	1 h	Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer
9:00 - 09:30		Einlass, Arbeitsplatzauslosung, Arbeitsplatz einrichten
09:30 - 09:45		Modul 1 - Modulbesprechung
09:45 - 11:45	2,0 h	Modul 1
11:45 - 12:45		Mittagspause
12:45 - 13:00		Modul 2 - Modulbesprechung
13:00 - 15:45	2,5 h	Modul 2
13:00 - 15:45		Modul 1 - Präsentation (10 Minuten pro Teilnehmer)
15:45 - 16:00		Kaffeepause
16:00 - 16:15		Modul 3 - Modulbesprechung
16:15 - 17:45	1,5 h	Modul 3

Freitag, 19.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:30 - 08:45		Modul 4 und Modul 6 - Modulbesprechung
08:45 - 11:30	2,5 h	Modul 4
08:45 - 11:45		Modul 6 (15 Minuten pro Teilnehmer)
12:00 - 13:00		Mittagspause
13:00 - 13:15		Modul 5 - Modulbesprechung
13:15 - 15:30	2,00	Modul 5
13:15 - 15:30		Modul 4 - verkehrsgeografische Fragen (10 Minuten pro TN)

Samstag, 20.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:30 - 08:45		Modul 7 - Modulbesprechung
08:45 - 10:15	1,5 h	Modul 7
10:15 - 10:30		Kaffeepause
10:30 - 10:45		Modul 8 - Modulbesprechung
10:45 - 12:45	2,0 h	Modul 8
12:45 - 13:00		Arbeitsplatz räumen

Sonntag, 21.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Ab 11:00		Siegerehrung

5. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen werden die Module:

- durch unabhängige Experten erstellt und beurteilt. Diese Experten werden so ausgewählt, dass sie keine wie immer geartete Beziehung zu den Teilnehmern oder zu den entsendenden Betrieben haben.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden.

Die Aufteilung der Punkte erfolgt laut folgender Tabelle je Projekt:

Module		Punkte
1	Neukundengewinnung	12,00
2	Offertkalkulation Land	13,00
3	Transportabwicklung Land	13,00
4	Transportkalkulation Seefracht	13,00
5	Abwicklung Seefracht	13,00
6	Reklamationsbearbeitung	12,00
7	Schadensbearbeitung	12,00
8	Kalkulation und Abwicklung Luftfracht	12,00
	Summe	100,00

6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan.
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet.

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Die Jury signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Alle Unterlagen und Daten(-sticks) werden direkt nach Beendigung eines Moduls eingesammelt.

- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch PC-Ausfall oder ähnlichem berücksichtigt (für WC-Pausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.

6.5 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann zum Wettbewerbsausschluss führen!

- Es ist keinesfalls erlaubt andere als in Punkt 3.4. angeführte Hilfsmittel während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Dokumente oder Daten aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (z.B. CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren persönlichen Gründen die Erreichbarkeit mittels Handy oder sonstigen Kommunikationsmittels erforderlich sein, ist das der Jury zu melden und das Handy bei der Jury zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten.

7. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen vom Teilnehmer anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury bei AustrianSkills 2021.

8. Kontakt

Es stehen für Fragen zu Inhalt und Ablauf des Wettbewerbs im Beruf Speditionskaufmann /-frau

Fachverband Spedition und Logistik

T +43 (0)5 90 900

Mag Gritta Grabner DW 3252

Carola Egg DW 3240

E-Mail: spediteure@wko.at

<https://www.spedition-logistik.at>

für allgemeine wettbewerbsorganisatorische Fragen zu allen Skills-Bewerben

Ing. Stefan Praschl

Technischer Delegierter SkillsAustria

Telefon: +43 1 545 16 71 34

Mobil: +43 664 20 125 27

E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner

Technischer Delegierter Assistant SkillsAustria

Telefon: +43 1 545 16 71 38

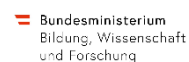
E-Mail: zechner@ibw.at

zur Verfügung.

9. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation – der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unser Unterstützer im Beruf Speditionskaufmann/-frau:

